

Verhandlungsniederschrift

Seite 108

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt
vom 19. Mai 2009

in Itzstedt, Juhls Gasthof

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.57 Uhr

Unterbrechung von 21.07 Uhr bis 21.12 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.108 bis 115
nö.T. bis 116
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.
Nummern 1 bis 16 (eins bis sechzehn
(in Worten)

(Unterschriften)

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Daniel Herr
5. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
6. Gemeindevertr. Günther Kaste
7. Gemeindevertr. Uta Mette
8. Gemeindevertr. Uwe Mette
9. Gemeindevertr. Peter Reese
10. Gemeindevertr. Stefan Richter
11. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
12. Gemeindevertr. Andrea Schuster
13. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
14. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
15. Gemeindevertr. Helmut Thran - ab 21.25 Uhr TOP 13

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

Es fehlten

a) entschuldigt:

GV Frank Warn

Gv Gerd-Heinrich Wrage

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 07. Mai 2009 auf Dienstag, den 19. Mai 2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
 2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.03.2009
 3. Bericht des Bürgermeisters
 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
 6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der UBI-Fraktion über Kredit- und Versicherungsverträge
 7. Beratung und Beschlussfassung über den Bau einschließlich Beleuchtung der Boccia-Bahn
 8. Beratung über die Sanierung der Spielplätze
 9. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Biogasanlage Itzstedt
 10. Beratung und Beschlussfassung über Vernässungsmaßnahmen im Nienwohlder Moor
 11. Anträge und Verschiedenes
 12. Einwohnerfragezeit - Teil II -
- II. Nichtöffentlicher Teil
 13. Grundstücksangelegenheiten

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

K e i n e

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkt 13 lfd. Nr. 15 und 16 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. Mai 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit - Teil I

TOP 1 - lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.03.2009

TOP 2 - lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Juhls berichtet, dass das Protokoll der letzten Sitzung bereits vor dieser Sitzung im Internet war. Nach einem Grundsatzbeschluss sollen die Protokolle erst nach der nächsten Sitzung auf die Internetseite der Gemeinde.

Gemeindevertr. Stüwer merkt an, dass seine Frage nach dem Beginn der Arbeiten am Radweg im Protokoll nicht enthalten ist. Ebenso die Antwort des Bürgermeisters nicht, dass ab ca. Herbst diesen Jahres die Arbeiten beginnen könnten.

Der Bürgermeister führt dazu noch aus, dass nach den neuesten Informationen der Asphalt herausgenommen werden soll und dafür etwas Neues aufgebracht wird.

Die Einwendungen werden anerkannt.

TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 - lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben folgende Ausschüsse getagt:

16.04.2009	Vorstandssitzung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
27.04.2009	Sitzung des Umweltausschusses und Ausschuss für die Schwimm- und Badestätte am Itzstedter See des Amtes
27.04.2009	Sitzung Sport- und Jugendausschuss
28.04.2009	Sitzung Schulverbandsversammlung des SV im Amt Itzstedt
07.05.2009	Sitzung Amtsausschuss
08.05.2009	Vorstandssitzung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
12.05.2009	Gewässerpflegeverband Mittlere Alster
12.05.2009	Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
19.05.2009	Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates
- b) Seit der letzten Sitzung wurde eine Baugenehmigung für ein Einfamilienhaus erteilt.
- c) Auf die Anfrage von Gemeindevertr. Ehwald bezogen berichtet der Bürgermeister, dass an der Schule in Nahe ca. 130 auswärtige Schüler beschult werden.
- d) Aufgrund der aufgetretenen Störungen an der Abwasseranlage haben mit der Firma Halter Gespräche stattgefunden. Hauptursache für die Störungen waren ein Defekt in der Vakuumstation, defekte Steuereinheiten und Verstopfungen an den Absaugventilen. Diese Verstopfungen werden grundsätzlich von den Benutzern verursacht, die die Abwasseranlage auch für die „Müllentsorgung“ benutzen. Eine entsprechende Regelung der Kostenberechnung wurde getroffen.
- e) Der Bericht über die Ordnungsprüfung ist an die Gemeindevertretung versandt worden. Zur Abgabe der Stellungnahme wird eine Vorlage für eine der kommenden Sitzungen vorbereitet.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. Mai 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr.3

- f) Der Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. hat den Zuschuss für die Unterhaltung von Wanderwegen abgelehnt. Gefördert werden in Zukunft nur noch Wanderwege mit übergeordneter Bedeutung für die Naherholung. Im Arbeitskreis Naherholung, Freizeit und Tourismus der Aktivregion Alsterland wird im Projekt „integriertes Wegenetz in Norderstedt“ auch die Einbeziehung der EBOE-Trasse geplant. Herr Bärwald wird die Gemeinden, die im Besitz der Trasse sind, kurzfristig einladen, damit die weiteren Schritte abgestimmt werden können.
- g) Die Auswertung der Bedarfsumfrage Internet hat folgendes ergeben:
Von 990 Haushalten haben 138 geantwortet, d. h. 13,9 %. Davon sind 111 Haushalte mit der Versorgung unzufrieden. Eine Unterversorgung besteht gemäß der Breitbandrichtlinie jedoch nicht. Über das weitere Vorgehen wird mit der Firma LAN-Consult beraten.
- h) Der Schulverband im Amt Itzstedt hat dem Betrieb der betreuten Grundschule in den Räumen des Schulverbandes zugestimmt. Damit kann jetzt das erforderliche Personal eingestellt und der Betrieb im neuen Schuljahr aufgenommen werden.
- i) Die Fassaden- und Dacharbeiten am Kindergarten sind abgeschlossen und abgenommen worden. Es sind nur noch kleine Restarbeiten zu erledigen.
- j) Bei der Gemeinde sind Beschwerden über viele Hundekothaufen eingegangen. Die Bürgerinnen und Bürger werden darauf hingewiesen, dass diese von den Hundebesitzern zu beseitigen sind.
- k) Am 13.05.2009 fand in der Amtsverwaltung ein Gespräch der Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe mit der Hamburger Stadtentwässerung statt. Die HSE hat darüber informiert, wie eine evtl. Übernahme der Abwassernetze möglich wäre. Sobald weitere Informationen vorliegen, wird die Angelegenheit in den Ausschüssen weiter beraten.
- l) Vom 20.04.2009 bis zum 24.04.2009 hatte der Freundeskreis Ahja Besuch von 17 Gästen aus Estland. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Der Bürgermeister dankt allen Helfern, Spendern, dem Freundeskreis und besonders der Familie Seyer.
- m) Ein weiterer Höhepunkt war am 15.05.2009 der Besuch des Botschafters der Republik Namibia im Amt Itzstedt. Außerdem waren Vertreter des Lions Club Norderstedt und Charity Network anwesend. Für die Gemeinden haben die Bürgermeister – ohne Tangstedt -, für die Schulen Frau Breuer, Frau Rohde-Schierz sowie Frau Aust und für das Amt Herr Lietsch und Frau Friederich teilgenommen. Der Botschafter Mr. Neville Gertze hat sich in seiner Ansprache besonders für die Spende der 6 Gemeinden bedankt. Herr Zielinski betonte ausdrücklich, dass diese Spendenaktion bis heute einmalig in Schleswig-Holstein sei.
- n) Am 15.05.2009 fand in Tangstedt anlässlich des Bestehens „700 Jahre Tangstedt“ eine Festveranstaltung statt.

TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 - lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Schümann berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender über die Sitzung des Finanzausschusses vom 27.04.2009. Neben den Punkten in der heutigen Tagesordnung hat der Ausschuss über den Kindergarten sowie über die Finanzierung der Krippe beraten.

TOP 4 - lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Reese berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 12.05.2009. Neben den Punkten der heutigen Tagesordnung hat der Ausschuss über die nötige Fußbodensanierung im Kindergarten sowie über die Einrichtung der Tempe-30-Zone beraten. Weiter wurde angesprochen, dass – gerade im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 10 – immer wieder Fahrzeuge die Durchfahrt für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge versperren. Die Feuerwehr wird in Kürze Probefahrten vornehmen und die Grundstücksbesitzer entsprechend informieren.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. Mai 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Ehwald berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender über die Sitzung des Sport- und Jugendausschusses vom 27.04.2009. Neben den Punkten der heutigen Tagesordnung hat der Ausschuss über die Nutzung des Internet-Cafes sowie über die Verlegung der Faschings-Veranstaltung in das Bürgerhaus beraten. Durch den Eigenverkauf der Getränke könnten die nötigen Einnahmen erzielt werden.

Der Itzstedter Seniorenbeirat nutzt das Internet-Cafe 2 x alle 14 Tage.

TOP 5 –Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 5 - lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Schümann fragt nach dem Protokoll des Sport- und Jugendausschusses vom 27.04.2009. Dieses liegt noch nicht vor.

Gemeindevertr. Uta Mette fragt nach, ob die Sanierung der Fußböden im Kindergarten nicht noch beschlossen werden muss. Dieses erfolgt später.

Gemeindevertr. Schümann fragt weiter, ob es bereits Neues vom See gibt. Dieses wird verneint. Weiter fragt er nach, ob es Neues vom Mietvertrag mit dem DRK gibt. Auch dieses wird verneint.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der UBI-Fraktion über Kredit- und Versicherungsverträge

TOP 6 – lfd. Nr. 8

Die Gemeinde Itzstedt hat (wie auch das Amt und die Gemeinden Kayhude, Nahe, Oering, Seth und Sülfeld) zum 01.01.2008 einen neuen Rahmenvertrag bis zum 01.01.2013 geschlossen. Dadurch haben die Gemeinden entsprechende Nachlässe auf die Prämien bekommen.

Zu diesem Termin könnte mittels eines kostenpflichtigen Beraters eine Ausschreibung (europaweit) erfolgen.

Die Gemeinde Itzstedt hat zur Zeit 5 Darlehen zu tilgen.

Von diesen wurden für 2 Darlehen Angebote eingeholt.

Für ein Darlehen bei der KfW-Bank kann keine Zinsänderung vorgenommen werden. Für ein Darlehen bei der Raiba Leezen läuft demnächst sowieso die Zinsbindung ab. Ein Darlehen bei der Investitionsbank läuft in diesem Jahr ab.

Gemeindevertr. Schümann berichtet, dass bei dem Vertrag bei der HSH Nordbank Einsparungen in Höhe von ca. 4.500,-- € in 10 Jahren erzielt werden können.

Gemeindevertr. Ehwald schlägt vor, dass die eingesparte Summe als Sondertilgung eingesetzt werden sollte.

Danach beschließt die Gemeindevertretung, dass der Vertrag bei der HSH Nordbank umfinanziert werden soll.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. Mai 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über den Bau einschließlich Beleuchtung der Boccia-Bahn

TOP 7- lfd. Nr. 9

Der Bürgermeister berichtet, dass der ursprünglich angedachte Standort nicht mehr möglich ist. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses wurden weitere Alternativen begutachtet. Der möglichste Standort wäre ein Teil der Fläche, die vom Kindergarten als Spielplatz genutzt wird. Die Fläche hätte auch den Vorteil, dass nach wenigen Umbauarbeiten die Toilette im Bauhof genutzt werden könnte.

Nach kurzer Beratung stimmt die Gemeindevertretung über die Fläche ab.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür - 1 Gegenstimme - keine Enthaltung

Gemeindevertr. Uta Mette führt aus, dass sie nicht gegen den Bau der Bahn ist, jedoch den Standort für nicht geeignet hält.

Gemeindevertr. Schümann gibt zu bedenken, dass der Untergrund dort untersucht werden sollte. Durch Bohrungen soll ermittelt werden, ob evtl. höhere Kosten entstehen könnten.

Im Rahmen des Baues der Boccia-Bahn auf dem ursprünglich angedachten Standort war der Bau einer Beleuchtung auf dem Basketballplatz geplant. Die Lampe sollte über einen eigenen Stromkreis schaltbar sein und gegen 22.00 Uhr ausgeschaltet werden.

Gemeindevertr. Kaste hält die Lampe für überflüssig. In den Wintermonaten wird die Fläche nicht genutzt und im Sommer ist es länger hell genug.

Gemeindevertr. Ehwald hält dagegen die Lampe in den Übergangsmonaten für sinnvoll.

Gemeindevertr. Uta Mette spricht sich für den Bau einer solchen Lampe aus. Es macht Sinn, wenn diese Ecke nicht mehr dunkel ist. Mit der Eigentümerin der Fläche sowie den Anliegern ist vorher jedoch das Gespräch zu suchen.

Danach stimmt die Gemeindevertretung über den Bau einer Beleuchtung ab.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür - 2 Enthaltungen - keine Gegenstimme

Um die Kosten zu reduzieren, sollten die Grabungsarbeiten evtl. durch die Jugendlichen bzw. die Ausschussmitglieder erfolgen.

TOP 8 - Beratung über die Sanierung der Spielplätze

TOP 8 lfd. Nr. 10

Gemeindevertr. Ehwald berichtet über die Vorschläge des Sport- und Jugendausschusses zum Abbau bzw. zu Reparaturen der Spielgeräte. Der Bürgermeister führt aus, dass ein Teil der Arbeiten kurzfristig durch den Gemeindearbeiter erfolgen wird. Für die anderen Maßnahmen sind Angebote einzuholen.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses sowie Herrn Merono entsprechende Gespräche führen soll. Die nötigsten Arbeiten müssen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür - 1 Enthaltung - 1 Gegenstimme

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. Mai 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Biogasanlage Itzstedt

TOP 9 lfd. Nr. 11

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma C4 die Erweiterung der Biogasanlage plant. Mit der höheren Produktion von Gas könnte ein Blockheizkraftwerk zur Unterstützung des Holzhackschnitzelheizwerkes errichtet werden. Dadurch könnte für Interessierte die Möglichkeit des Anschlusses bestehen. Der Standort sollte in direkter Nähe zum Heizwerk sein. Der einzige Standort wäre auf der Grünfläche zwischen den DRK-Räumen und dem Grillplatz. Das Blockheizkraftwerk würde eine Größe von ca. 3 x 7 m sowie einen Schornstein in Höhe des jetzigen bekommen. Am Rande wurde von der EON-Hanse erwähnt, dass dann der Holzkessel entfernt werden könnte. Dieses kann von der Gemeinde nicht hingenommen werden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich dafür aus, dass es kurzfristig ein Gespräch mit der EON-Hanse geben sollte. In diesem Gespräch soll die Sicht der Gemeinde auf Erhalt der Holzbeheizung bekräftigt werden. In weiteren Gesprächen sollen mehr Informationen über die Planungen eingeholt werden.

Dabei sollen auch die möglichen Alternativen der äußeren Beschaffenheit des Blockheizkraftwerkes erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür - keine Enthaltung - keine Gegenstimme

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über Vernässungsmaßnahmen im Nienwohlder Moor

TOP 10 - lfd. Nr. 12

Der Bürgermeister berichtet, dass er gemeinsam mit dem Ausschussvorsitzenden Gemeindevertr. Warn an einem Ortstermin mit dem Landesamt teilgenommen hat. Im Nienwohlder Moor soll der Wasserspiegel um ca. 30 cm erhöht werden, damit eine Renaturierung des Hochmoores erfolgen kann.

In dem Ortstermin wurde der Weg der Gemeinde Itzstedt angesprochen. Nach Auskunft des Landesamtes ist der Weg nicht gefährdet.

Gemeindevertr. Kaste und Schümann bemängeln, dass der Ortsnaturschutzbeauftragte bzw. der gesamte Ausschuss nicht zu dem Ortstermin geladen wurde.

Bevor die Gemeindevertretung einen Beschluss fassen kann, sollte der Ausschuss sich mit der Angelegenheit beschäftigen. Geklärt werden sollte dazu, wer Eigentümer des Grabens ist und wer die Folgekosten der Vernässung und seiner Konsequenzen trägt. Weiter wird bemängelt, dass der Weg nicht ausreichend untersucht wurde. Die Auskunft des Landesamtes, dass der Weg auf mineralischem Grund sei, soll nicht richtig sein.

TOP 11 - Anträge und Verschiedenes

TOP 11 - lfd. Nr. 13

Gemeindevertr. Juhls schlägt vor, dass die Gemeindevertreter künftig dichter an die anwesenden Zuhörer rücken sollten, damit die Lautsprecheranlage nicht mehr benötigt wird.

Gemeindevertr. Ehwald verliest 2 Anträge der UBI-Fraktion bezüglich der Schülerbeförderung bzw. des Schulweges. Die Anträge sollen nach Beratung im Finanz- bzw. im Bau- und Planungsausschuss in der Gemeindevertretung behandelt werden.

TOP 12 - Einwohnerfragezeit - Teil II –

TOP 12 - lfd. Nr. 14

Herr Körner fragt nach der Laufzeit des geplanten Blockheizkraftwerkes sowie ob der Lärmpegel bekannt ist. Der Bürgermeister antwortet, dass das Blockheizkraftwerk 24 Stunden am Tag laufen soll. Der Lärmpegel ist nicht bekannt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. Mai 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 12 - lfd. Nr. 14

Herr Wilms fragt nach, ob von der Anlage Geruchsbelästigungen ausgehen werden. Dieses wird verneint.

Weiter fragt **Herr Wilms**, ob es nicht auch im Oeringer Weg möglich wäre, eine Tempo-30-Zone einzurichten. Es soll geprüft werden, ob dort ein 30-km/h-Schild aufgestellt werden kann. Die Einrichtung einer Zone wird dagegen nicht möglich sein.

- Ende des öffentlichen Teils -

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Der in diesem nichtöffentlichen Teil gefasste Beschluss wird bekanntgegeben.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.57 Uhr.